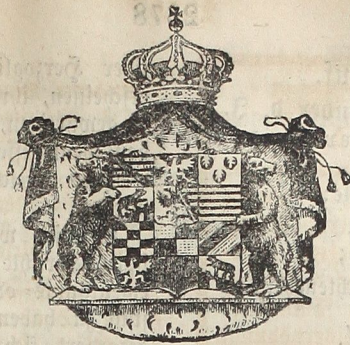


Er scheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. V. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge,  
für Dessau bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 177.

Desseau, Sonnabend, den 13. November

1869.

## Amtlicher Theil. Ergänzungssteuer-Erhebung.

Hoher Verordnung Herzoglicher Regierung vom 17. Februar o. gemäß soll die Einhebung der letzten 6 Einheiten Ergänzungssteuer in diesem Jahre in Mitte dieses Monats stattfinden. Indem wir dies für die sämmtlichen Ortschaften des 1. Kreises hierdurch in Erinnerung bringen, werden gleichzeitig die Erhebungstage für die Stadt Dessau wie folgt festgestellt:

Montag, den 15. November,	Diejenigen, deren Namen mit	A und B	anfangen,
Dienstag, den 16.	=	=	=
Mittwoch, den 17.	=	=	=
Donnerstag, den 18.	=	=	=
Freitag, den 19.	=	=	=
Montag, den 22.	=	=	=
Dienstag, den 23.	=	=	=
Mittwoch, den 24.	=	=	=
Donnerstag, den 25.	=	=	=
Freitag, den 26.	=	=	=
		E, D, E u. F	=
		G und H	=
		I und K	=
		L und M	=
		N, O, P u. Q	=
		R	=
		S	=
		T und U	=
		V, W, X u. Y	=

Die Steuerpflichtigen werden ersucht, die Termine genau inne zu halten, so wie die letzte Quittung mit zur Stelle zu bringen; auch ist das Vorlegen von fortlaufenden Quittungsbüchern nicht nur gestattet, sondern sehr erwünscht.

Desseau, 11. November 1869.

Herzogliche Kreisasse.  
Hönicke.

**Bekanntmachung.** — Montag, Mittwoch und Freitag, den 15., 17. und 19. d. Mts., Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr sollen auf hiesigem Rath- hause 6 Einheiten Ergänzungssteuer erhoben werden, was hierdurch der hiesigen Einwohner- schaft, so wie den betreffenden Forensen bekannt gemacht wird.

Magdeburg, 7. November 1869.

Bürgermeister und Rath.  
Gröppler.

### Pferde-Verkauf.

Im Herzoglichen Marstall hierselbst soll ein überzähliges Wagenpferd, rothbraune Sute, 5 Fuß 7 Zoll groß, ohne jeden Fehler, gut erhalten und noch sehr brauchbar, aus freier Hand

verkauft werden. Kaufliebhaber können dasselbe täglich in den Vormittagsstunden besichtigen.  
Desseau, 12. November 1869.

Herzogl. Ober-Marstall-Amt.

**Brennholz-Verkauf.**

Donnerstag, den 18. November d. J.,  
kommen im Forstreviere vor der Haide und  
zwar:

a. im Zanthierstheile:

15½ Kftr. Kiefern Scheit,  
10½ = dergl. Knippel;

b. im Haaken und Rabensichtentheile:

134½ Kftr. Kiefern Scheit,  
55½ = dergl. Knippel;

c. im Holzschlage an der Hirschfütterung  
im dicken Jagdtheile:

100 Kftr. Kieferne Stämme,  
zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird im Gasthose in Eingenau  
abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 5. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

**Kiefern-Reisbünd-Verkauf**

im Forstrevier Grimme.

Dienstag, den 16. November d. J.,

von Vormittags 10 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Grimme die in Abth.  
88. aufbereiteten

772 Klafter Kiefern Reisbünd  
öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 9. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

**Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.**

Erbregulirungshalber wird das von dem ver-  
storbenen Einwohner Friedrich Wildgrube zu  
Gohrau nachgelassene, daselbst unter Nr. 1.  
belegene Wohnhaus mit Hofraum, Nebengebäu-  
den, Garten dies- und jenseits des Walles, der  
Wallnzung, 1 Mrg. 103 C.-R. Wiesewachs im  
Wieschanger, 1 Morgen 21 C.-R. Acker auf  
Gohrauer Anger, 96 C.-R. Acker in der kleinen  
Nachtheinichte und 108 C.-R. Acker im Schäfer-  
winkel, welches Grundstück ohne Berücksichtigung  
der darauf haftenden jährlichen Rente im Be-  
trage von 15 Thlr. 15 Sgr. und ohne Berück-  
sichtigung des darauf haftenden Auszuges zu  
4068 Thlr. taxirt worden ist, zum öffentlichen  
Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem  
Bemerken, daß die nach Ablauf des Termins  
etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden  
können, hierdurch geladen, in dem auf

den 23. December d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh  
9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, vor hie-

figer Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu  
erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst  
zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbieten-  
den, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungsw-  
erthes erreicht hat, der Zuschlag ertheilt werden  
wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hie-  
sigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums-, Mit-  
eigenthums- oder Pfandansprüche an dieses Grund-  
stück zu haben vermeinen, bei deren Verlust auf-  
gefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit  
zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Ge-  
richtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst  
Anschlags an Gerichtsstelle und im Dessauer  
Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Dranienbaum, 22. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Schurz.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Erbtheilungshalber wird der von der Wittwe  
Stange, Johanne, geb. Lodderstedt, zu  
Schackstedt neben Laue und Schulze belegene,  
nachgelassene Ganthof, mit Wohn-, Angebauten  
und Hofraum, welcher, unter Berücksichtigung  
des Umstandes, daß auf demselben, außer den  
üblichen Abgaben an Staat, Gemeinde und Kirche  
Keallasten nicht haften, auf 4522 Thlr. 17 Sgr.  
6 Pf. abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen  
Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem  
auf

den 15. December c.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh  
9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, in dem  
Gasthose selbst zu Schackstedt zu erscheinen,  
ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an  
den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot  
drei Viertel des Schätzungswertes erreicht hat,  
gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des  
Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht  
genommen werden und werden Diejenigen, welche  
dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigen-  
thums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder still-  
schweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte  
an dem Grundstück zu haben vermeinen auf-  
gefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust  
derselben, spätestens 4 Wochen vor dem ange-  
setzten Verkaufstermine zu melden.

Sanderleben, 2. October 1869.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.  
Green.

Der auf  
Hintermeist  
ansehende

Wegen  
Anhalt-D  
gebäuden  
Wiese, in  
Erbwiese  
Das I  
in Fehm

Mein  
mit 10½  
von 2 W  
verkauften  
Mittwo  
tag 2 U  
näheren  
Kauflustig  
in Unter

Verkau

Ca a a  
Wohnun  
von jeh  
1870 zu

Mehr  
ohne M

Z erb  
nen Ma  
1. Janu  
Wohnun  
mehreren

Eine g  
baren Zi  
behör, i  
mit Pfer

Eine fr  
behör ist  
1870 zu  
eignet sich  
Kost un



**Termins-Aufhebung.**

Der auf den 15. d. Mts. im Wohnhause des Bäckersmeisters Friedrich Beher jun. hieselbst anstehende Termin zum meistbietenden Verkauf

von Mehl u. Wirthschaftsgeräthen wird hiermit aufgehoben. — Rosslau, 11 November 1869.  
Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
Thürmer.

**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.**

Wegen Krankheit des Besitzers soll ein in Anhalt-Deffau gelegenes Gut mit Wirthschaftsgebäuden, Garten, ca. 66 Morgen Acker und Wiese, incl. 12 Morgen Busch und 2 Morgen Elbwiese schleunigt verkauft werden.

Das Nähere beim Kaufmann Leopold Pohle in Jessnitz.

Mein in Scheuder gelegenes Kossathengut mit 10½ Morgen Acker und mit Ueberlassung von 2 Morgen Pachtacker bin ich gesonnen zu verkaufen und habe dazu einen Termin auf Mittwoch, den 17. November, Nachmittag 2 Uhr im Gute selbst angesetzt, woselbst die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden. Kauflustige können auch schon vorher mit mir in Unterhandlung treten.

G. Klidermann in Scheuder.

**Vermietungen und Verpachtungen.**

Cavalierstraße Nr. 7. ist eine Parterre-Wohnung von 4 Stuben, Kammern, Küche zc. von jetzt ab zu vermieten und am 1. April 1870 zu beziehen.

Mehrere Zimmer nebst Zubehör sind mit und ohne Meubles zu vermieten

Mittelstraße Nr. 19.

Zerbster Straße Nr. 32., nahe am Kleinen Markt, vis-à-vis dem Stadthause, ist zum 1. Januar oder 1. April k. J. die Parterre-Wohnung, zu einem Geschäftslocal passend, mit mehreren Zimmern zu vermieten.

Eine große Beletage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Entree, Küche und allem Zubehör, ist zu vermieten, auf Verlangen auch mit Pferde stall, Wagenremise und Garten,

Zerbster Straße Nr. 37.

Eine freundliche Parterre-Wohnung mit Zubehör ist an ruhige Miether zum 1. Januar 1870 zu vermieten Steinstraße Nr. 7., auch eignet sich dieselbe zum Geschäftslocal.

Kost und Logis

Schulstraße Nr. 4.

Eine meublirte und eine fein meublirte Stube mit Schlafcabinet sind zu vermieten

Steinstraße Nr. 52.

Hospitalstraße Nr. 15. ist eine Wohnung mit oder ohne Meubles von jetzt an zu vermieten, kann aber auch sogleich bezogen werden.

In meinem Hause, Grüne Gasse Nr. 8., ist die Hälfte der Oberetage, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. April k. J. zu vermieten.

Lehrer Trommlitz.

Neue Reihe Nr. 13 ist zu Neujahr 1870 eine Wohnung zu vermieten.

**Verkaufs-Anzeigen.****F. Schade, Nadlermeister**

in Deffau, Leipziger Straße Nr. 1.

Stand: vor dem Hause des Herrn Hagelberg, empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt gute Stednadeln, das Loth 6 Pf. bis 1 Sgr.; Haarnadeln, glatte und gebogene, das Packet 6 Pf.; schwarze Haken und Dejen, 144 Stück 1 Sgr.; starke Silberhaken und Dejen, 144 Stück 2 Sgr.; gute blauöhrige Nähadeln, 100 Stück fortirt 3 Sgr.; Stopfnadeln und Stricknadeln, echten Hanfzwirn, beste Sorte in Lagen und Pfunden: echt leinenes weißes Wand; Sticfelbänder, einfache und doppelte, das Dhd. 1 Sgr. bis zu den feinsten, das Dhd. 2½ Sgr.; Hemdenknöpfe in allen Sorten, so wie Zeichengarn, Aufstoßschnure und Sicherheitsnadeln.

Sehr gute Wolle und Baumwolle zu den billigsten Preisen, so wie gute lange goldöhrige Nähadeln, 25 Stück 1 Sgr. 6 Pf., bei

F. Schade.

**Ergebnisse Anzeige.**

Den geehrten Herrschaften melde ich hiermit ergebenst an, daß, da die Witterung sehr ungünstig ist, der Verkauf von Blumen und Weihnachts-Gegenständen im Gasthof zum weißen Schwan, Zimmer Nr. 4., 2 Treppen, von Sonnabend früh an stattfindet. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Frau Herb aus Berlin.

## Das Hut - Geschäft von H. Spieler,

Steinstraße Nr. 13.,

empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt eine reichhaltige Auswahl von Façon- und runden Hüten in den verschiedenartigsten Farben und Stoffen, Capott-Hüten und Mützen zu fabelhaft billigen Preisen.

Nur im Hause des Mützenfabrikanten Herrn Seelmann in der Steinstraße am Markt, befindet sich wie seit Jahren

## Gebr. Oppenheim's

### Damen - Garderoben - Magazin eigener Fabrik

und empfiehlt zur Winter-Saison sein vollständig assortirtes Lager von Mänteln, Paletots, Rädern, Jaquets und Jacken, die sich ebenso durch Eleganz der Ausführung, gebiegene Stoffe, neue Façons, geschmackvolle Arbeit, wie durch außergewöhnlich billige Preise auszeichnen.

Nur im Hause des Mützenfabrikanten Herrn Seelmann, Steinstraße am Markt.

### Nur bei Frau Wittwe Walzberg am Markte

befindet sich auch dieses Mal, wie immer, das größte Lager fertiger

### Herrn-, Damen- und Kinder-Garderoben

von

## Sabor's Wwe. & Cohn.

Preise billigt.

### Nur bei Frau Wittwe Walzberg am Markte.

Während der Dauer des Dessauer Marktes befindet sich im Hause des Herzogl. Hoflieferanten Herrn Vogelmann, 1 Treppe das größte

## Berliner Damengarderoben-Geschäft.

Dasselbe bietet eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Mäntel, als: Paletots in schwarz, braun und modifarben, mit und ohne Astrachan, Pelserinen, Räder, Jaquets, Jacken u. u.

Um einen schnellen Absatz zu erzielen, werden die Preise so gestellt, daß Niemand das Local unbefriedigt verlassen wird.

Nur im Hause des Hoflieferanten Herrn Vogelmann, 1 Treppe hoch.



Mein reichhaltiges Lager

## rein leinener Waaren,

besonders eine große Auswahl vorzüglich guter **Creas**-, **Bielefelder**, **Oberlausitzer**, und **echt Herrnhuter Leinwand**, **Gedecke** in **Damast** und **Drillich**, **Tisch-** und **Handtücherzeuge** empfehle ich zu den billigsten Preisen.

**Hermann Eiseck,**

Hospitalstraße Nr. 73.

Dem geehrten Publikum Dessaus und der Umgegend empfehle ich hierdurch mein gut assortirtes Lager

## Schleisscher und Bielefelder Leinen, Tischzeug &c.

jeder Güte zur geneigten Beachtung, und mache gleichzeitig die geehrten Hausfrauen auf zurückgesetzte gute bunte Bettüberzüge aufmerksam, welche ich für den billigen Preis von 4 Sgr. die Elle an ablasse. Bei reellster Bedienung empfiehlt sich hochachtungsvoll

**A. Weinrich,**

Zerbster Straße Nr. 51. (am Kleinen Markt).

## Bekanntmachung.

Im Gasthose „zum goldenen Lamm“.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfehle ich eine große Partie

## wollene Waaren,

bestehend in **Jacken**, **Hosen**, **Herren-** u. **Damen-Gamisols**, **Shawls**, **Soden** u. **Strümpfen**, diverse

## Schnittwaaren und Leinwand,

so wie eine große Partie **Herren-** und **Damenhandschuh** in **Buckskin** zu äußerst billigen Preisen.

**Alkan aus Halle.**

Nur im Gasthose zum „goldenen Lamm“.

## Franz Julius Nell,

Nadlermeister aus Merseburg,

empfehle wie immer feine reellen und billigen Waaren, als: **Stechnadeln** bis zu den feinsten, 1 **Lib.** 1 **Sgr.**, **Haarnadeln**, lackirte, glatt und gewellt, das **Paket** (60 Stück) 6 **Pf.**, **schwarze Haken** und **Desen**, 1 **Pack** (144 Stück) 1 **Sgr.**, **Silberhaken**, desgl. 144 Stück) 2 **Sgr.**, **Sicherheitsnadeln**, 1 **Duzend** von 9 **Pf.** an, **schwarze große Knopfnadeln**, 1 **Duzend** 6 **Pf.**, **stählerne Stechnadeln**, 100 Stück fort. 1½ **Sgr.**, **beste Sorte blaühirige Nähadeln**, 100 Stück fort. 3 **Sgr.**, **langhörige desgl.**, 25 Stück 2 **Sgr.**, **alle Sorten Hemdenknöpfe**, **feinste überspinnene**, so wie **überklöppelte leinene mit Desen**, und **verschiedene andere**, 1 **Duzend** 1½ **Sgr.**, **Porzellanknöpfe**, 3 **Dyd.** 6 **Pf.**, **Hanszwirn** in **Docken**, 24 **Geb.** 1 **Sgr.**, desgl. **echten Prima-Hanszwirn**, **Maschinen-Garn**, 6 **Rollen** 5 **Sgr.**, **Knäulchen-Zwirn**, 6 Stück 5 **Sgr.**, **Stopfgarn** (offenes), 1 **großer Knaul** 2 **Sgr.**, **leinene Backenlitzgen**, **Einziehlitzgen**, **Kamuelgarnschnueren**, **echt leinen Zwirnbund** (Goldfaden), **Zeichengarn**, **echte Schürzenbänder**, **rein wollene Einfaszborden**, **Gummipagen** und **Haken** zum **Kleideraufnehmen**. **Alle Sorten Stiefelbänder**, bis zu den feinsten Sorten, **Corsetbänder** und **dergl.** mehr.

NB. Auf ganz echte Adlersfelle in großen Stücken, à 2 **Sgr.**, mache ich noch besonders aufmerksam.

Stand: wie immer vor der Herzogl. Kreis-Kasse und an der Firma kenntlich.

# Jahrmarkts-Anzeige für Dessau.

Einführung Englands Wollindustrie in Deutschland.

## **Grosser Ausverkauf**



von 1400 Stück reinwollener, gewirkter englischer Unterzieh-  
jacken, reinwollener Unterhosen, sowie gestrickter Herren-  
und Frauenstrümpfe,

**50 Procent billiger wie überall.**

Dieser Ausverkauf befindet sich Zerbster Straße Nr. 40.  
(neben dem Hotel zum goldenen Ring), im Laden des  
chirurgischen Instrumentenmachers und Messerfabrikanten  
Herrn Carl Hauswald am Großen Markt.

Die Union der Wollwaarenindustrie Englands hat deshalb die Preise so auffallend ermäßigt, um eine schnelle Einführung ihrer Fabrikate in Deutschland zu bewirken, und wird auf diese Weise einem jeden, sei es Arm oder Reich, diese so günstige Gelegenheit geboten, sich 1 wollene Unterjacke, Unterhose und 3 Paar Socken für den enorm billigen Preis von 2 Thlr. 16 Sgr zu kaufen. Die Preise sind unbedingt fest, und machen wir auf folgenden Preisconvant aufmerksam.

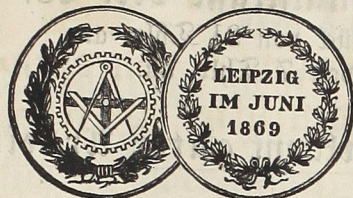
Wir verkaufen reinwollene Jacken, feingerippt, 24 Loth schwer zu 20 Sgr., 27 Loth zu 22½ Sgr., 30 Loth zu 25 Sgr., 33 Loth zu 27½ Sgr. und die größten, 36 Loth schwer, zu 1 1/2 Thlr. 800 Stück doppeltgerippte Jacken, die kleineren à Stück zu 22½ Sgr., mittlere Größe zu 27½ Sgr. und die größten nur 1 1/2 Thlr. — 200 Stück gewalkte Jacken, Prima-Qualität, à Stück von 25 Sgr. an bis 1 1/2 Thlr. — 150 reinwollene dunkelgewebte Unterziehhosen, selbige sind durch ihre dunkle Arbeit sehr zu empfehlen und verkaufe die kleineren à Stück zu 22½ Sgr., mittlere Größe zu 27½ Sgr. und die Größten nur 1 1/2 Thlr. — 500 Paar gestrickte Mannssocken, das 1 Dgd. zu 20 Sgr., 800 Paar gestrickte Frauenstrümpfe, das 1 Dgd. 1 Thlr. — 400 Paar gewebte Socken, das 1 Dgd. 15 Sgr. — Weiße Gesundheitsjacken sehr billig. 100 Stück Jaquets für Herren, à Stück nur 1 1/2 Thlr.

 **Für gute Waare wird garantirt.** 

Da im Laufe des Winters die Preise bedeutend höher notirt werden, so bemühe man sich nur nach dem Wollwaaren-Ausverkauf.

Der Verkauf befindet sich nur Zerbster Straße Nr. 40.  
(neben dem Hotel zum goldenen Ring), im Laden des chirurgischen Instrumentenmachers und Messerfabrikanten Herrn  
Carl Hauswald am Großen Markt.

NB. Wiederverkäufern, welche das Wollwaaren-Geschäft für den Winter übernehmen wollen, werden die coulantesten Bedingungen gestellt.



## Näh- Maschinen

in allen bewährten Constructionen halte ich stets auf Lager, und empfehle dieselben bei vorkommendem Bedarf, genau zum Fabrikpreise, wie zum Beispiel:

- 1) Große Cylinder-Maschinen für große Getreidegeschäfte und Mühlenbesitzer, zum Säckenähen und Säckeflicken, dieselben arbeiten nach verschiedenen Richtungen.
- 2) Cylinder-Maschinen für Sattler und Schuhmacher, auf denselben können alle erdenklichen Arbeiten gemacht werden, auch wenn der Stiefel schon zusammen ist, kann man doch den Besatz, so wie den Gummizug ein- und aufsteppen.
- 3) Große Hebel-Maschinen für Militär-Commissionen und die Herren Schneider.
- 4) Etwas kleinere Hebel-Maschinen für Herren- und Damenschneider.
- 5) Cylinder-Weißzeug-Maschinen; dieselben eignen sich sehr gut auch für Damenschneider, Corset-Fabrikanten, so wie für große Weißwaarengeschäfte.
- 6) Werkzeug-Maschinen in zwei verschiedenen Größen; dieselben eignen sich sehr gut durch ihre vielseitige Anwendbarkeit und mannigfaltigen Apparate, zum Familiengebrauch, weil man Alles, was in einer Haushaltung zu nähen vorkommt, darauf arbeiten kann.
- 7) Familien-Maschinen mit Gestelle; dieselben arbeiten ebenfalls sehr gut und schnell mit verschiedenen Apparaten, sehr elegant ausgestattet für 18, 22 und 25 Thlr.
- 8) Familien-Maschinen zum Handgebrauch für 10, 12 und 15 Thlr., ebenfalls mit verschiedenen Apparaten.

Für sämtliche Maschinen wird 3 Jahr Garantie geleistet, und wenn dieselben hier in Dessau bleiben, so werden sie unentgeltlich aufgestellt und einem jeden Käufer gründlich Unterricht ertheilt. Zahlungen nach Uebereinkunft.

Zu bemerken ist noch, daß alle diese Maschinen sehr ruhig und leicht gehen und von denselben schon viele hier stehen, wo sich Jeder von deren Güte überzeugen kann. Ich enthalte mich daher aller weitern Empfehlungen.

Hochachtungsvoll

**Leop. Ernst, Schneidermeister,**

St. Georgenstraße Nr. 4.

Gleichzeitig empfehle ich Nadeln, zu allen Maschinen passend, so wie auch die jetzt so beliebte überdeckte Perlsticknadel für Schuhmacher, ferner Seide, Zwirn und Cord in verschiedenen Farben und Maschinenöl, empfehle mich auch noch zu jeder nur erdenklichen Nähmaschinen-Arbeit, welche von mir sauber und billig ausgeführt wird.

D. D.

# Mäntel, Paletots, Jacken und Plüschkragen

empfehlte die Damenmäntel-Fabrik von

**Fr. Schütze**, Hospitalstraße Nr. 20.

☞ Paletots, mit Astrachan garnirt, das Stück von 3½ Thlr. an.  
Mäntel mit großen Kragen, das Stück von 7 Thlr. an.  
Jacken von 1½ Thlr. an.

**NB.** Nur in reellen Stoffen und von anerkannt guter Arbeit.

Eine große Auswahl der modernsten

**Kock-, Beinkleider- und Westenstoffe,**

so wie Shawltücher, Stipse und seidene Taschentücher empfiehlt zu sehr billigen Preisen

**S. Rothschild,**

Zerbster Straße Nr. 21.

Der Rest meiner

## Mäntel und Paletots,

von den feinsten und modernsten Stoffen, soll zum Markt, um damit zu räumen, zu ganz herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

**S. Rothschild,**

Zerbster Straße Nr. 21.

Die

## Publikation von Amalie Rothschild,

Zerbster Straße Nr. 21,

empfehlte zum Markt eine große Auswahl runder und Fagonhüte, so wie auch Kapotten, Baschkis, Garnituren von Astrachan und Krimmer zu möglichst billigen Preisen.

## Tyroler Handschuh-Lager.

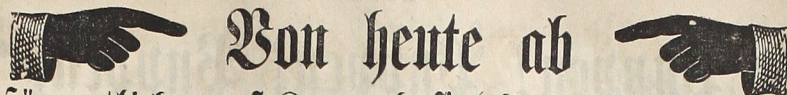
### J. Leutgeb & Oberwalder aus Tyrol

empfehlen zum hiesigen Jahrmarkte einem in- und auswärtigen Publikum ihre echten Genuß- und wildledernen Wasch-Handschuh, Pariser und Tyroler Glace-Handschuh in allen Farben und Qualitäten, Winterhandschuh in Pelz und Buckskin in allen Qualitäten, so wie auch die echten türkischen Shawltücher in allen Sorten, Mailänder schwarzseidene Halstücher, seidene Taschentücher, schweizer Batintücher, ff. Gummi-Hosenträger mit schweizer Borden, auch die Tyroler Sopha-Teppiche, und versprechen reelle Waare zu den billigsten Preisen.

☞ Der Stand befindet sich vor dem Hause des Kaufmanns Herrn Vilia und ist an der Firma kenntlich:

### J. Leutgeb & Oberwalder aus Tyrol.





werden sämtliche auf Lager befindliche Waaren, um schnell  
damit zu räumen,

**noch 20 Proc. billiger verkauft  
im Central-Ausverkauf,**

**Wallstraße neben dem Zeugschmied Herrn Klappenbach.**  
Es liegt im eigenen Interesse des hochgeehrten Publicums,  
sich zu überzeugen, daß für den halben Einkaufspreis sehr  
gute und reelle Waaren verkauft werden.

**Wieder-Verkäufern noch billiger.**

Um dem hochgeehrten Publikum eine kleine Uebersicht unseres Lagers zu geben, diene nachstehender  
**PREIS-COURANT.**

Die feinsten Winter-Paletots für Damen, in den besten Stoffen, elegant gearbeitet, das  
Stück von 4 Thlr. an,

Jaquets und Jacken von gutem Doublestoff, das Stück von 1 Thlr. 10 Sgr. an.

Eine sehr große Auswahl von Buckskins, Tuch- und Double-Stoffen in allen Farben, sehr  
gute Waare, die Elle von 20 Sgr. an.

### **Wollwaaren.**

Strickjacken, in allen Größen und guter Qualität, zu 15 Sgr.;

Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, gestrickt, von 2½ Sgr. an;

große und kleine Seelenwärmer in den schönsten Farben, das Stück von 7½ Sgr. an;

Unterhosen in guter Waare, das Paar von 18 Sgr. an;

echt Luxemburger Hemden in allen Farben, von 22½ Sgr. an;

weiße und wollene Vorhemden, das Stück von 4 Sgr. an;

Herren-, Damen- und Kinderhandschuh, das Paar von 2½ Sgr. an

Hauben und Fanchons in den schönsten Farben von 5 Sgr. an;

Shawls und Tücher in feiner Zephir-Wolle, von 2½ Sgr. an;

Cachenez in den schönsten Farben, das Stück von 15 Sgr. an.

Eine große Partie schwarzer und bunter Lüftres, die Elle von 3½ Sgr. an;

die feinsten Moirés in allen Farben, die Elle von 7½ Sgr. an;

weiße und bunte, rein- und halbleinene Taschentücher, das Stück zu 2 Sgr.;

Shlipse in den schönsten Farben, das Stück von 1 Sgr. an;

Sammetbänder, so wie Sammet, echt französischer, in allen Farben spottbillig;

Crinoline's von echt engl. Stahl, das Stück von 7½ Sgr. an;

Corsets vom besten Corset-Drell, das Stück von 10 Sgr. an;

echte Herrenhuter Leinwand, Shirting, Chiffon und Handtücherzeug, die Elle von 2½ Sgr. an;

Stuart-Krausen bester Qualität, das Stück zu 5 Sgr.;

Stulpen und Kragen für Damen, die ganze Garnitur von 2½ Sgr. an.

Alle Arten Besatz- und Kleiderknöpfe, das Dzd. von 3 Pf. an; Borden und Besätze, Gamaschen,

Frisirkämme, Unterrockrüchen und noch viele andere Artikel zu wirklich erstaunenswerthen Preisen.

**Central-Ausverkauf,  
Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!**

**Puppen! Puppen! Puppen!**

Im Hause des Herrn H. Gahn, vis-à-vis dem Stadthause.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum Dessau's und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich nächsten Weihnachtsmarkt mit einem großen Lager meiner

**Fabrik gekleideter Puppen**

dort eintreffen werde. Meine Fabrikate empfehlen sich neben höchster Eleganz durch solide Preise. Außerdem halte ich Lager von

**unangekleideten Schreipuppen,**

so wie Puppengestellen und Köpfen jeder Art zu Fabrikpreisen. Letztere in ordinärem Porzellan bis zu dem feinsten französischen Bisquit.

**Nouveautés in Puppen und diverse Puppenartikel.**

**Julius Behr aus Köthen.**

Stand: vor dem Hause des Herrn Grafen zu Solms.  
Markt-Anzeige.

**Oscar Hornemann** aus Magdeburg

empfiehlt seine

**vorgezeichneten Weißstickereien,**

in allen Neuheiten sortirt, auch zu diesem Markt. Preise billig aber fest. Um geneigten Zuspruch bittet  
achtungsvoll

**Oscar Hornemann.**

Markt = Anzeige.

**Adolph Stedefeld** aus Halle.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich diesen Markt wieder mit einer großen Auswahl von Kurzwaaren hier eintreffen werde, und offerire namentlich

echt englische Nähadeln, 25 Stück 1 Sgr., 100 Stück 3 Sgr.;

Haar-, Steck- und Stopfnadeln, Haken und Desen, das Gros von 1 Sgr. an;

echt englischen Hanfzwirn, die Lage von 3½ Sgr. an, auch Strähnen, für 1 Sgr. 24 Gebind.;

alle Sorten Schürzenbänder und Herrenhuter Band;

Schnürbänder, das Dkd. von 1 Sgr. an, runde von 1½ Sgr. an, leinenen Rollenzwirn, ½ Dkd. 5 Sgr.;

Manschetten-, Porzellan- und Hemdentknöpfe, Eisengarn, das Dkd. 2½ Sgr.;

Knaben- und Damengürtel, Hosenträger und noch viele in dieses Fach schlagende Artikel zu bekannt billigen Preisen.

Mein Stand ist vor der Herzogl. Kreiskasse, kenntlich an der rothen Firma: **Adolph Stedefeld.**

Stand: Nur vor dem Hotel zum goldenen Beutel.

## A. Sternthal aus Köthen

empfiehlt einem hohen Adel, so wie dem hochgeehrten Publikum sein der außerordentlichen Billigkeit wegen hinlänglich bekanntes

### Bijouterie-, Galanterie-, Leder- und Spielwaaren-Lager.

Pariser Schmuckfachen in größter Auswahl, die Garnitur von 5 Sgr. an. Talmi-Uhrketten, Fingerringe, Medaillons, Taschmesser, Damen-Einsteckfämme, Fächer, das St. 10—12½ Sgr., Cigarrenspitzen in größter Auswahl, Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Kinder-Summifämme, das Stück 1 Sgr., und 1000 andere Artikel zu fabelhaft billigen Preisen.

### Wachstäuflinge und Puppen

aus einer Concurssmasse zu erstaunend billigen Preisen. Porzellan-, Wachs- und Pappköpfe, das Stück von 6 Pf. an, Badeengel, das Stück 1 Sgr., Zootropen oder Lebensräder, Puppen-Velocipedes, Clarinetten, Waldteufel, Fröbel'sche Spiele, wie überhaupt eine große Auswahl Spielwaaren zu Spottpreisen nur bei

## A. Sternthal aus Köthen.

Stand: Nur vor dem Hotel zum goldenen Beutel.

Nur im Hotel zum goldenen Ring.

## Für Arm und Reich

bietet sich während des Jahrmarktes zu Dessau die beste Gelegenheit

sich für nur wenig Geld einen guten dauerhaften und soliden Winter-Anzug beschaffen zu können, denn ich verkaufe schon

feinste Winter-Weberzieher in allen Stoffen von 5½ Thlr. an,

Hosen in dickem Winterstoff von 2½ Thlr. an,

Zuchröcke und Fracks von 5½ Thlr. an,

Jaquets und Stoffröcke von 3 Thlr.,

Schlafröcke, dick wattirt, von 3½ Thlr. an,

Knaben- und Kinder-Anzüge in großer Auswahl zu ebenso billigen Preisen.

Ich bitte ein geehrtes Publikum von Dessau und Umgegend sich gütigst zu überzeugen, und wird gewiß Niemand das Local verlassen ohne gekauft zu haben, denn solche Gelegenheit dürfte wohl nie wieder vorkommen.

NB. Ich erlaube mir noch auf einige 50 vorjährige Winter-Weberzieher aufmerksam zu machen, die ich für netto die Hälfte des reellen Werthes verkaufe.

Nur im Hotel zum goldenen Ring, während des Jahrmarktes zu Dessau.

Das Verkaufslocal befindet sich Zerbster Straße Nr. 40. (neben dem Hotel zum goldenen Ring), im Laden des chirurgischen Instrumentenmachers und Messerfabrikanten Herrn Carl Hauswald am Großen Markt.

 Jahrmarkts-Anzeige. 

# Totaler Ausverkauf

des schlesischen Fabrikanten-Vereins unter Mitwirkung der unterzeichneten Fabriken von

Leinwand, Handtüchern, Tischzeugen, bunten Bettzeugen, Shirting, Piqués, 1000 Ellen Blandruck zu Kleidern und wollenen Kleiderstoffen

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Der Verkauf beginnt Dienstag früh und dauert nur bis Mittwoch Abend.

Sämmtliche Leinen sind um die Hälfte gegen früher herabgesetzt und wird deshalb einem Jeden angerathen, diesem Total-Ausverkauf während der kurzen Dauer des Jahrmarktes von nur 2 Tagen ganz besondere Beachtung zu schenken und denselben mit keinem andern derartigen Ausverkauf zu vergleichen.


Verkauf fest, en gros und en détail.

## Leinwand! Leinwand! Leinwand!

I. Ein Posten starke und feine Hausleinwand, à Elle von  $3\frac{1}{2}$  Sgr. an, bis das feinste Hausmacherleinen Nr. 60 nur 10 Thlr. — früherer Preis war 14 Thlr. — à Elle nur  $5\frac{1}{2}$  Sgr. Schlefische Halbseinen, à Elle  $2\frac{1}{2}$  Sgr., in Resten noch billiger. Dresden.  $\frac{1}{4}$  breite Hausleinen, von Kaufleuten gearbeitet, das Stück von 104 Ellen, das Spod von nur  $6\frac{1}{4}$  Thlr. an, à Elle  $3\frac{1}{2}$  Sgr. — das Stück von 104 Ellen von 8 bis 13 Thlr. 2 Ellen breite Leinen, à Elle 7 Sgr.



II. Handtücher, Tischtücher und Damasttücher, weiße Handtücher, das halbe Dgd. von Nr. 4 an bis Nr. 10 in ganz feiner Waare von 1 Thlr. bis die feinsten und breitesten nur  $1\frac{1}{2}$  Thlr. — Handtücher in Hausmacherleinen, ohne Glanz und Appretur, à Elle in nur rein Leinen 3 Sgr., das halbe Duzend nur  $1\frac{1}{2}$  Thlr. — Graue starke Küchenhandtücher, à Elle 18 Pf., das halbe Duzend nur 20 Sgr. — Feine Glacéhandtücher à Elle 23 Pf. — 100 Duzend Wischtücher, das halbe Dgd. in grau 25, in weiß  $27\frac{1}{2}$  Sgr. — Tischtücher, die früher 22 $\frac{1}{2}$  Sgr. gekostet, jetzt nur 16 Sgr. — Servietten, das halbe Dgd. nur  $1\frac{1}{4}$  Thlr. — Taschentücher, das Gedeck für 6 Personen, mit 6 Servietten  $2\frac{1}{4}$  Thlr. Dieselben für 12 Personen mit 12 Servietten nur  $3\frac{1}{2}$  Thlr. — Die feinsten Damasttaschentücher, unter Garantie von rein Leinen für 18 Personen nur  $8\frac{1}{2}$  Thlr. das Gedeck. — Ein Posten von 100 Duzend leinenen Taschentüchern, empfehlen 1. Sorte das halbe Dgd. 8 Sgr., 2. Sorte 10 Sgr. und die größeren schlesischen Taschentücher, das halbe Duzend 20 Sgr. — Prima-Taschentücher unter Garantie von rein Leinen,  $\frac{1}{4}$  groß, Nr. 33 das halbe Dgd.  $22\frac{1}{2}$  Sgr.,  $\frac{1}{2}$  groß in den beliebtesten Nrn. 12, 16 — 20, von  $27\frac{1}{2}$  Sgr. bis  $1\frac{1}{2}$  Thlr. — Die feinsten irländischen Taschentücher, das halbe Dgd. von  $1\frac{1}{2}$  Thlr. bis zu den extrafeinsten zu  $2\frac{1}{2}$  Thlr. das halbe Duzend. — 50 Stück blaue Leinwand empfehlen à Elle von 4 Sgr. an bis zur feinsten für 5 Sgr. — 500 Dgd. blau gedruckte Schürzen mit und ohne Lag, das  $\frac{1}{4}$  Dgd. für  $27\frac{1}{2}$  Sgr. — Grau Leinen zu Strohtüchern, à Elle  $\frac{1}{2}$  breit nur 33 Pf., ein Posten Restleinwand sehr billig.

Wegen günstiger Auflösung 5000 Ellen wollene Kleiderstoffe, à Elle von  $3\frac{1}{2}$  Sgr. bis die Robe zu einem Kleide  $1\frac{1}{2}$  Thlr.

III.  Bunte Bettzeuge, Inlett und Bettbrell. Schlefische Bettzeuge à Elle 3 Sgr. Herrnhuter halbleinene Bettzeuge in den schönsten rothcarrierten Mustern à Elle 38 Pf., sowie eine neue Auswahl rein leinener Bettzeuge in den schwersten Qualitäten à Elle 5 Sgr. Schlefische Inletts à Elle  $3\frac{1}{2}$  Sgr., Prima blauen Federbrell à Elle 5 Sgr., denselben in roth nur 58 Pf.,  $\frac{1}{4}$  breite roth jaspirt Inletts und Drell zu sehr billigen Preisen. In **Wegligefäden** und Piqués, Shirtings empfehlen à Elle von  $2\frac{1}{2}$  Sgr. an bis zu der feinsten Prima-Waare à Elle 33 Pf. — **Chiffons** in allen Breiten,  $\frac{1}{4}$  breit à Elle 28 Pf.,  $\frac{1}{2}$  breit nur  $3\frac{1}{2}$  Sgr. und auch  $\frac{1}{4}$  breiten Chiffon, sehr billig. — 50 Stück gestreiften Satin zu weißen Ueberzügen à Elle  $3\frac{1}{2}$  Sgr. — Ferner 2000 Ellen  $\frac{1}{4}$  breiten Piqué à Elle  $2\frac{1}{2}$  Sgr.,  $\frac{1}{2}$  breit in vorzüglichster Waare à Elle von  $3\frac{1}{2}$  bis 4 Sgr. Diese Barchente spottbillig.

IV. Für Herren empfehlen wir starken Stoff zu Arbeitshosen, der Stoff zur Hose 20 Sgr., der Stoff zum Rock nur 1 Thlr. Blaufreißige Wollseidenwand à Elle nur  $3\frac{1}{2}$  Sgr.

Auch ein Posten von **Hemdennessel**, halb und ganz gebleicht, die Elle nur 3 Sgr. Alles um die Hälfte billiger wie früher und bitten wir um gefällige Ueberzeugung.

Wir bitten diesen Verkauf zu benutzen und nur darauf zu achten, daß sich derselbe einzig und allein  nur Zerbster Straße Nr. 40. (neben dem Hotel zum goldenen Ring), im Laden des chirurgischen Instrumentenmachers und Messerfabrikanten Herrn Carl Hauswald am Großen Markt  befindet.

Hochachtungsvoll

**Der schlesische Fabrikanten-Verein,**  
unter Mitwirkung der Fabriken Retzenbach, Lauban und Cangenbiclau in Schlesien.

## Zum bevorstehenden Jahr= markt

erlaubt sich Unterzeichneter ein werthgeschätztes Publikum auf seine feinen und groben Korbwaaren, Stroh-, Bast-, Cocoß- und Hanfmatten in allen Größen und in jedem Genre bei billigster Preisstellung aufmerksam zu machen.

Meine Bude ist vor dem Stadt-  
haufe.

**G. Mathes.**

### Markt-Anzeige.

**Blumen** in dem neuesten Geschmack, Coiffüren und Hutgarnituren zu ganz billigen Preisen, auch sämtliche

**Meubles** zu Puppenstuben, einzeln und in Schachteln, Kronen, Service und kleine Puppen

empfehle ich den geehrten Herrschaften schön und billig und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Mein Stand ist Ecke des goldenen Beutels.

**Frau Herb aus Berlin.**

### Ergebenste Anzeige.

Den geehrten Herrschaften melde ich hiermit ergebenst an, daß, da die Witterung so ungünstig ist, die bestellten Blumen und Weihnachts-Gegenstände im Gasthof zum weißen Schwan, Zimmer Nr. 4., 2 Treppen, aufgestellt und dort abzuholen sind. Auch nehme ich dort noch selbst Bestellungen entgegen.

Ergebenst

Frau Herb aus Berlin.

### Markt-Anzeige

**C. E. Richter aus Leipzig**

empfehle einem geehrten Publikum von Dessau und Umgegend sein Fabriklager von Wachstuch, gemalten Rouleaux in einer großen Auswahl geschmackvoller Muster, so wie Ledertuch, Fenstervorsetzer, Tisch- und Kommoden-Decken, echte Gummi-Unterlagen für Kinder und Kranke, Leder- und Gummi-Schürzen für Frauen und Kinder, Alles zu sehr billigen Preisen.

Stand: vor dem Hause des Kaufmanns Herrn Elia.

**J. Blumenthal sen.**

aus Gröbzig.

**Engros-Geschäft**  
in Pfeifen, Pfeifenköpfen,  
Cigarrenspitzen &c. &c.

Im Gasthof zum goldenen Lamm.

## Nicht zu übersehen!

Einem geehrten Publikum von Dessau und Umgegend die ergebene Nachricht, daß ich zum Markte mit meinem selbstfabricirten echten prima Hanszwirn anwesend bin. Namentlich mache ich die Wiederverkäufer aufmerksam, da ich sehr billige Preise habe; auch empfehle ich den Pfaffen Maschinenzwirn. Achtungsvoll

G. C. Meyer,

Zwirnfabrikant aus Schraplau.

Stand: wie gewöhnlich, vor dem Laden der Frau Wittwe Neubert, Steinstraße.

Einem geehrten Publikum Dessaus und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich den Dessauer Jahrmarkt mit einer großen Auswahl von: Fanchons, Seelenwärmern, Belerinen, Shawls, Shawltüchern, Kopftüchern, Buckskin-Handschuhen für Herren und Damen, beziehen werde; ebenso empfehle ich eine sehr große Auswahl von Tricotjäckchen (Gesundheitsjäckchen), Unterjaden, Unterbeinkleidern in Wolle und Baumwolle für Herren und Damen. Wiederverkäufer erhalten noch besondern Rabatt.

Mein Stand ist wie gewöhnlich vis-à-vis der Bonitzer Muhl-Niederlage und an der Firma kennbar.

**Julius Ulrich**

aus Wittenberg a. Elbe.

### Markt-Anzeige.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zu diesem Markte wieder mit einem wohlfortirten Lager von Honig- und Pfefferkuchen nebst allen Confituren und ff. gefüllten Desserts feilhalten werde; sämtliche Waaren sind frisch und von bekannter Güte.

Stand: den drei Kronen gegenüber.

**C. Aug. Dittler,**

Conditor aus Halle.

Die  
**Schuh- und Stiefelfabrik**  
 von  
**G. Zieprich & Comp.**  
 aus Delitzsch

empfiehlt zum Markt ihr größtes Lager Schuhe und Stiefeln für Damen und Kinder von bekannter Güte; vorzüglich schöne Lederstiefeln mit Doppelsonnen zu dem billigsten Preise.

➔ Stand: Schuhbudenreihe dem Fußgeschäft von Henriette Püschel gegenüber.

**J. Montag**  
 aus Küllstedt in Thüringen

empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkte seine billigen Posamentier-Waaren, als:

alle Sorten Stiefelbänder, das Duzend von 1 Sgr. an;

echten Hanfzwirn in Wagen, desgl. in Doeken, 24 Gebind 1 Sgr.;

beste Sorte blauehrige Nähadeln, 25 Stück 1 Sgr., 100 Stück 3 Sgr.;

Corsetbänder in Wolle und Leinen;

Eisengarn, das Dhd. 2½ Sgr.;

Kollenzwirn, das St. 1 Sgr., 3 St. 2½ Sgr.;

Zadenlitze, alle Sorten Hemden- und Porzellanknöpfe, Antofschnuren, Einsakborden und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Mein Stand befindet sich vor der Herzogl. Kreisasse.

**J. Montag**  
 aus Küllstedt.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
 wegen Aufgabe des Geschäfts,  
 en gros et en détail,

von seidenen und Sammet-Bändern, seidenen Stoffen, echten Sammeten in allen Farben, Moirée-Schürzen, Herren- und Damen-Slipsen, Gesundheits-Schawlchen u. Cravatten, sehr guter Nähseide und hundert anderen Gegenständen.

Ich bitte ein geehrtes Publikum, wie immer, mich auch dieses Mal mit seinen Einkäufen zu beehren, und wird niemand meine Bude unbefriedigt verlassen.

**Abarbanell**  
 aus Berlin.

Mein Stand ist vor dem Hause des Herrn Grafen zu Solms.

**Markt-Anzeige.**

Unterzeichneter empfiehlt zum bevorstehenden Markt sein Lager wollener Sachen, als: Seelenwärmer, Fanchons, Shawls, Shawlstücher, gebäkelte Kindermützen, Strümpfe, Säcken, Gesundheitsjacken, welche nicht einlaufen, Strick- und Walkjacken in besonders guter Qualität, u. viele andere Phantasiesachen; Herbst und Wintermützen in den neuesten Mustern, und stelle bei reeller Bedienung billigste Preise.

➔ Mein Stand wie immer dem Seifen- siedermeister Herrn Peters gegenüber und an der Firma kenntlich.

**Eduard Kretzmer**  
 aus Wittenberg.

**Louis Wittig**, Damenschuhmacher,  
 aus Delitzsch,

empfiehlt sich zum ersten Male zum Dessauer Jahrmarkt einem geehrten Publikum mit einer sehr großen Auswahl solid und dauerhaft gearbeiteter Damen- und Kinderschuh und Stiefelchen und verspricht die möglichst billigsten Preise.

➔ Stand ist unter den letzten Delitzscher Schuhbuden und an der Firma kenntlich.

**Markt-Anzeige.**

Meinen werthen Kunden von Dessau und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich während des Dessauer Marktes nicht mehr vor dem Hause des Herrn Grafen zu Solms, sondern in der Wollwaaren-Reihe, Eckstand am Denkmal, mit meinen Wollwaaren feil halte.

Achtungsvoll

**W. Träger** aus Jeknitz.

Zum Dessauer Jahrmarkt empfiehlt fertige Sophas **Friedr. Ulrich** aus Raguhn.  
 Stand: wie bisher im gold. Ring.

**Preismedaillen**

Altona.	Paris.	Einj.
1869.	1867.	1869.

**Starker & Pobuda,**

Königl. Hoflieferanten,  
 Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichsten

**Chocoladen.**

Zu haben in Dessau bei **M. Berk.**

## ☞ Zum Jahrmarkt ☜

empfehle ausser meinem mit allen Nouveautés bestens assortirten Lager eine Partie zurückgesetzter Wollwaaren, als: Fanchons, Seelenwärmer etc. etc., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

*Gustav Hinsche,*

Als neu und praktisch empfehle ich  
für Damen: Gummi-Stiefeletten mit Pelz gefüttert,  
für Herren: Gummi-Reise-Stiefeln mit Fries gefüttert,  
sowie beste Gummi-, Plüsch- und Duffel-Schuhe in allen Grössen.

*Gustav Hinsche.*

## Markt - Anzeige.

Glacé=Handschuh, zu 5, 7½ und 10 Sgr., ganz extrafeine 12½ Sgr.,

Stepp=Handschuh, zu 22½ und 25 Sgr.,

Winter=Handschuh, in großer Auswahl zu Fabrikpreisen,

Slipfe, von 2½ Sgr. an bis zu den elegantesten  
empfiehlt

**Aug. Diederich** aus Magdeburg.

☞ Stand vor dem Hause des Kaufmanns Herrn Lilia.

## Prachtvolle Veldruckbilder, zu fabelhaft billigen Preisen, mit und ohne Goldrahmen!

Auch in diesem Jahre habe ich eine sehr reichhaltige Sammlung — reichhaltiger und mannigfaltiger als im vorigen Jahre — prachtvoller Veldruckbilder jeden Genres und nach den besten Meistern aus einem berühmten Institute kommen lassen und empfehle sie hiermit zu Weihnachts-, Neujahrs-, Hochzeits- und Geburtstags-Geschenken ergebenst.

Dessau, Ende October 1869.

**H. Neubürger,**

Mittelstraße Nr. 5.

## Bettfedern,

frische böhmische Waare, in der bekannten Qualität empfing und empfiehlt neben den als sehr preiswerth anerkannten Ausstattungsbetten Frau Heine, Zerbster Straße Nr. 51.  
(Gasthof zum weißen Schwan).

Neue Federbetten und Federn läßt zum Einkaufspreise ab  
Wittwe Posner,  
Steinstraße Nr. 12.



Ein gut erhaltener Flügel mit kräftigem Ton ist zu verkaufen in der Pianoforte-Handlung von Carl Thomas, Franzstraße Nr. 10.

## Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin,  
Jüdenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in den Niederlagen bei Herrn J. Schindewolfsen. in Dessau, Steinstraße Nr. 45. und Herrn Robert Büschel in Maguhn.

Preisgekrönt in Paris 1867.

Seit 10—12 Jahren

litt ich während des Winters und im Frühjahr an ganz heftigem Husten und Asthma, und bin ich nur durch den Gebrauch des weißen Brust-Syrups von G. A. W. Mayer in Breslau, bezogen von dem Kaufmann Herrn Carl Eichmann, jedes Mal vollständig geheilt worden, welches ich hiermit der Wahrheit gemäß bescheinige.

Heessen bei Hamm (Westphalen),  
im Mai 1869.

H. Klaes, Mühlenbesitzer,

Dieses ausgezeichnete Hausmittel ist nur allein echt zu haben bei J. Schindewolf sen. in Dessau, C. F. Witte und A. Cramer in Jeknitz, G. Thermann und Elstermann in Coswig, Müller & Bündel in Zerbst, H. Ullmann in Dranienbaum und Gottschalk in Gröbzig.

Vor Fälschung und Nachahmung gesichert durch Schutzmarke laut R. R. Patent vom 7. December 1858  
Z. 130/645.

Jede Flasche ist mit meiner eingebraunten Firma versehen.

Auf mein Siegel und Etikett bitte zu achten.

Preis 1 fl. 1 Thlr., ½ fl. 20, ¼ fl. 10 Sgr.

## Hanschild's Haarbalsam.

In Dessau allein echt bei O. Heinicke,  
Coiffeur, Steinstraße Nr. 2., und in  
Röthen bei A. Ostwald.

Feinstes

## Homöopath. Zahnpulver,

vollständig unschädlich, die Zähne  
conservirend und ihre ursprüngliche  
Weisse wiederherstellend, empfiehlt in  
Schachteln à 2½ Sgr. und 5 Sgr. die  
Homöopath. Apotheke zu Dessau.

177 \*\*

Als wirksames Hausmittel gegen alle catarrhali-  
schen Zustände haben sich die **Stollwerck-**  
schen **Brustbonbons** das volle Vertrauen  
aller Leidenden erworben. Zum Preise von 4  
Sgr. pr. Packet sind dieselben vorräthig in Des-  
sau in sämtlichen Apotheken, bei J.  
Schindewolf sen. und bei C. Schindewolf  
jun., in Aken bei C. Blumenthal, in Cos-  
wig bei Carl Hildesheim, in Quellendorf  
bei Apotheker Ad. Neck.

## Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet.  
Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan,  
Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier  
zu kitten. Er ist von größtem Nutzen in den  
Haushaltungen und Bureaus. Preis: das Glas  
4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei  
Fr. Nidel, Muldstraße Nr. 23.

Echt amerikanisches Petroleum,

unter Garantie der Reinheit, empfiehlt in  
feinster blauweißer Waare das Quart  
5 Sgr., 6 Quart für 28 Sgr., und in  
wasserheller Waare das Quart 4 Sgr.  
8 Pf., 6 Quart für 27 Sgr., ersteres auch  
in Original-Blechfisten,

H. C. Schöck.

Feinstes Krystall-Photogen, das Quart  
6 Sgr., und bestes reines Eiqroine, das  
Quart 8 Sgr., im Ganzen billiger, offerirt  
H. C. Schöck.

Bestes

## Prima-Solaröl

halte ich stets in größeren Quantitäten am  
Lager und offerire davon in ganzen und  
halben Ballons, als auch ausgewogen und  
ausgemessen zu den billigsten Preisen.

H. C. Schöck.

## Raffin. Rübol

in bester abgelagerter Waare, ebenfalls  
billigst bei

H. C. Schöck.

## M. PERTZ.

empfiehlt frisch eingetroffen: große Hol-  
steiner **Austern**, große Cappler **Fett-**  
**büchlinge** und echte Kieler **Sprotten**.



## Spielfarten.

Feinste französische Whist- und  
L'hombre-Karten, sowie feinste  
deutsche Schwerter-Karten, mit  
Doppelfiguren und ohne solche, em-  
pfehlt in Duzenden und einzeln  
zu sehr billigen Preisen

H. C. Schoch.

Prima Kernseife,

Talgseife I.,

Talgseife II.,

Toilettenseifen,

Waschrhytall,

prima gef. Glainseife,

= grüne Seife,

Lauge, à Tracht 1 Sgr.,

Paraffin- und Stearinzerzen

empfehlt en gros & en détail billigt

Wilhelm Peters.

Mein bedeutendes Sortiment von Rauch-  
Schnupf- und Rahtabacken, so wie abgelagerter  
Bremer und Hamburger Cigarren von  
6—40 Thlr. halte bestens empfohlen, darunter  
die beliebt gewordenen

Flora à 13½ Thlr.

Wilh. Peters, am Markt.

ff. engl. Zuder-Syrup,

ff. weißen Kandis-Syrup,

ff. Melis-Syrup, billigt bei

Wilhelm Peters.

f. Branntwein,

ff. Liqueure,

ff. Rum,

ff. Arrac,

ff. Cognac

aus renommirten Häusern billigt bei

Wilhelm Peters.

Messinaer Citronen, Genueser Citronat ver-  
kauft billigt, im Ganzen wie im Einzelnen,  
J. Schindewolf.

Ital. Maronen, Märkische Rübchen, frische  
Kieler Sprotten, Harzer Tafelkäse, Kräuter-,  
Parmesan- und Schweizer-Käse billigt bei  
J. Schindewolf.

Neunaugen, Bratheringe, Sardinien, An-  
chobis giebt billigt in Fässern ab

J. Schindewolf sen.,  
Steinstraße Nr. 45.

Kieler Sprotten, russischen Caviar, russische  
Sardinien, Bratheringe, ital. Maronen und  
Maccaroni, Cathar.-Pflaumen, Schweizer-,  
Kräuter- und Parmesan-Käse, Gothaer Gerbe-  
latiwurst empfing Chr. Melchert.

**U**m Ratten und Mäuse, selbst wenn solche  
noch so massenhaft vorhanden sind, sofort  
spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giffreien  
Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr.,  
welche den in dieser Beziehung so oft und verb  
getriebenen Prellereien jetzt nunmehr „für immer“  
ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.

NB. Alleiniges Dépôt für Dessau und Um-  
gegend bei Fr. Nidel, Mulbstraße.

Ein neues, dauerhaft gearbeitetes Sopha steht  
billig zu verkaufen beim

Tapezierer E. Schmidt,  
Leipziger Straße Nr. 53.

Gute Speisefartoffeln sind zu verkaufen bei  
Friedrich Meyer, im Hause des Herrn Tisch-  
lermeister Weigtänder, 1. Treppe, vor dem  
Ascanischen Thore.

Verschiedene

## Fässer,

sowohl Delfässer für Flüssigkeiten, als gebrauchte  
Farbenfässer für trockene Sachen, sind billig zu  
haben bei der

Dessauer Wollengarn-Spinnerei.



Eine hannöversche tragende Stute,  
braun und ohne Abzeichen, gefahren  
und geritten, steht zum Verkauf  
Zerbster Straße Nr. 66. in Dessau.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen

Böhmische Gasse Nr. 23.

## Trockenes Brennholz

ist zu verkaufen Alazienstraße Nr. 8.

## Alle Sorten Felle

werden zu den höchsten Preise gekauft von

S. Rodotich,  
Steinstraße Nr. 56.



Fertige Sopha's sind stets zu haben  
beim Sattler A. Weise  
in Oranienbaum.

3 Schock geschulte Sauerkirschkäse (Allee-  
bäume) werden zu kaufen gesucht auf der  
Domaine Libbesdorf.

5 bis 6 Schock Langstroh sind zu verkaufen.  
Näheres bei **W. Lange** in Jessnitz.

Eine neumilchende Kuh steht zu verkaufen bei  
Käsebier in Bockerode Nr. 35.

**Luftzug-Verschließungsmittel**,  
bestehend aus baumwollenem Stoff zur luft-  
dichten Verschließung für Fenster und Thüren.  
Garantie für mehrjährige Dauer. In Wittenberg  
mit der gold. Medaille prämiirt. Zu Fabrik-  
preisen bei

**M. Wolf's Wwe.**

Leinen- und Wäsche-Fabrik in Bernburg.

## Nähmaschinen

für Familiengebrauch und industrielle Zwecke,  
fertigt nach den bewährtesten Constructionen und  
verkauft unter billigen Bedingungen

**Heinrich Hundt**, Salze a. S.,  
Breite Straße.

## Materialgeschäft.

Ein flottgehendes Materialgeschäft in Witten-  
berg ist unter günstigen Bedingungen zu ver-  
pachten resp. zu verkaufen. Zur Uebernahme des  
Waarenlagers sind ca. 2000 Thlr. erforderlich.  
Gefällige Anfragen unter **C. K. 3. poste**  
restante Wittenberg.

**Pietzker & Co. in Hamburg**

offeriren als vortreffliches Viehfutter gepresste

## Palmfuchen

aus der Kaiser'schen Fabrik, in der „Gartenbau-  
Ausstellung“ prämiirt und nicht zu verwechseln  
mit chemisch extrahirtem Palmmehl, zu 2 Thaler  
die 100 Pfd. incl. Säcke.

Die von **A. Boddam** in Magdeburg zum  
Preise von 5, 4, 3 und 2 Thlr. zu beziehenden  
**Respiratoren für Brustfranke**

machen die rauheste Luft warm und mild,  
ohne das Athmen zu erschweren.

Bersäume doch kein Kranker den Gebrauch  
dieses segensreichen Apparates!

Für 1 Thaler Posteingahlung versende ich  
15 Stück Frankfurter Bratwürste, prima  
Qualität und Delicatesse, für 5 Thlr. 80 Stück,  
für 10 Thlr. 170 Stück, bei größeren Posten  
noch mehr Rabatt.

**Carl Trauner**  
in Frankfurt am Main.

## Nutzholz-Verkauf.

Dienstag, den 16. November d. J.,  
von Vormittags 9 Uhr an

sollen in meinem Holzschlage „Mahlsdorfer  
Spitze“, dicht bei Medewitz:

300 Stück Eichen-Enden von 9—52 Fuß Länge  
und 8—22 Zoll mittl. Durchm.,

200 Stück Birken-Enden von 6—24 Fuß Länge  
und 8—18 Zoll mittl. Durchm.,

50 Stück Buchen-Enden von 9—32 Fuß Länge  
und 12—24 Zoll mittl. Durchm.

an Ort und Stelle unter den im Termine  
bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend  
verkauft werden.

Keuden, 7. November 1869.

**E. Neumann**, Holzhändler.

## FENSTERGLAS,

weißes und grünes,

letzteres zu Treibhäusern, Kirchenfenstern  
und für Glasmaler, liefert in bester Qualität  
franco Hamburg und Bremen die  
**Glasfabrik Carlshütte**

bei Gnarrenburg in Hannover.

## Vermischte Anzeigen.

600 Thlr. sind sofort auf sichere Hypothek  
zu verleihen. Näheres in der  
**Expedition d. Bl.**

Ein Bursche, welcher Lust hat, Schmied zu  
werden, findet Stelle in der Wagen-Bau- und  
Beschlag-Schmiede von Leopold Wittiching vor  
dem Leipziger Thore.

Ebendasselbst ist auch noch eine Wohnung zu  
vermieten, welche sofort bezogen werden kann.  
**Der Obige.**

Gesucht wird eine gesunde und kräftige  
**A m m e.**

Zu melden in der homöopath. Apotheke  
zu Dessau.

Ein pünktlicher und zuverlässiger Feuermann  
findet eine Stelle bei **F. Rathmann.**

## G e s u c h t

wird von einem jungen Menschen, der mehrere  
Sprachen spricht, eine kleine Beschäftigung. Es  
wird weniger auf viel Gehalt, als auf gute Be-  
handlung gesehen. Adressen werden sub **C. St.**  
Nr. 22. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Ausbesserin sucht Beschäftigung  
Schulstraße Nr. 4.

**18** Meine Wohnung **18**  
befindet sich jetzt vor dem  
Ascanischen Thore Nr. 18.  
Aehl, Hofgraveur.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch  
in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Aus-  
wärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

## Lebensversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. November 1869 . . . 64,250,000 Thlr.  
Effectiver Fonds am 1. November 1869 . . . 16,000,000 "  
Jahreseinnahme pro 1868 . . . 2,779,355 "  
Dividende der Versicherten im Jahre 1869 . . . 39 Proc.

Die Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Versicherungen werden vermittelt durch

F. W. Senn in Dessau,  
Apotheker Dr. F. G. Geiß in Aken,  
W. Trobitius jun. in Ballenstedt,  
F. C. Meischner in Bernburg,

Cantor G. Müller in Bitterfeld,  
C. G. Lüdike in Rötzen,  
Herm. Wedel in Rosslau.

Den Versicherungslustigen sich auf's Angelegentlichste empfehlend, ist zu jeder Auskunft bereit

**F. W. Senn.**

### Norddeutscher Lloyd.

## Zwei Mal wöchentliche Postdampfschiffahrt von Bremen nach Newyork, Baltimore, New-Orleans und Havana.

D. Baltimore	Mittwoch,	17. Novbr.,	nach Baltimore	via Southampton.
D. Hansa	Sonnabend,	20. Novbr.,	= Newyork	= Southampton.
D. Frankfurt	Mittwoch,	24. Novbr.,	= Havana u. New-Orleans	via Havre.
D. Deutschland	Sonnabend,	27. Novbr.,	= Newyork	via Southampton
D. Berlin	Mittwoch,	1. Decbr.,	= Baltimore	= Southampton.
D. Rhein	Sonnabend,	4. Decbr.,	= Newyork	= Southampton.
D. Bremen	Mittwoch,	8. Decbr.,	= Havana u. New-Orleans	via Havre.
D. America	Sonnabend,	11. Decbr.,	= Newyork	via Southampton.

und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach New-Orleans und Havana: Cajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Fracht nach Newyork und Baltimore: £ 2. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

Fracht nach New-Orleans und Havana: £ 2. 10. s. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

H. Peters, Director.

Hirschfeld, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,  
empfiehlt seine Vermittelung **H. Feist**, Hofagent, Nennstraße Nr. 10.

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen empfiehlt sich  
der Hauptagent **Ferd. Andree**.

**Stabliments - Anzeige.**

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum der Umgegend von Wörlitz und Dranienbaum ergebenst anzuzeigen, daß er sich in Horstdorf bei Wörlitz als Barbier und Chirurgus etablirt hat, und empfiehlt sich dem geneigten Wohlwollen.

Es wird mein ganzes Bestreben sein, das schätzbare Zutrauen des geehrten Publikums durch prompte Bedienung zu verdienen.

Mit dieser Zusicherung empfehle ich mich geneigter Berücksichtigung und zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

Friedrich Schmidt,  
Barbier und Chirurgus.

Horstdorf bei Wörlitz, 12. November 1869.

**Der anonyme Rathgeber,**

welcher sich in seinem Briefe dagegen verwahrt, von mir für Einen jener sogenannten **Strauchdiebe** gehalten zu werden, die nur aus sicherem Versteck ihre vergifteten Pfeile abschießen, — hat meiner Einladung zu einem Besuch nicht Folge geleistet. Nichtsdestoweniger werde ich mit meinem Urtheil über seine Handlungsweise noch zurückhalten und ersuche ich ihn hierdurch nochmals, mir seinen Besuch — behufs weiterer mündlicher Belehrung — auf Montag, den 15. d. M., Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr, zu schenken.

Adolf Meyer.

**Bandwurm beseitigt** (auch brieflich)  
in 2 Stunden gefahrlos und sicher  
Dr. Ernst in Reudnitz (Leipzig).

**Lotterie.** — Mit Loosen zur 1. Klasse der 77. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 13. December d. J. beginnt, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

**Tagesordnung**

für die Mittwoch, den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthose zum Prinzen von Preußen hier stattfindende **Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins Rötzen:**

- 1) Feststellung der Versammlungstage des Vereins für das Jahr 1870.
- 2) Ermittlung der diesjährigen Ernteergebnisse.
- 3) Sind Sicherheitsmaßregeln gegen die Brandschäden erforderlich, welche von den Eisenbahnen den Feldfrüchten zugesügt werden?
- 4) Wie ist eine erfolgreiche Vertretung der landwirthschaftlichen Interessen im Norddeutschen Bunde zu erreichen?
- 5) Vorläufiger Bericht über die von der

hiesigen Versuchstation unternommenen Fütterungsversuche.

- 6) Erörterung der in diesem Jahre an den jungen Winterfaaten mehrfach wahrgenommenen, von Insekten herrührenden Beschädigungen.
- 7) Entspricht die Polizei-Verordnung vom 11. Juni d. J., die Pflanzung und Anlage des Berberizen-Strauches betreffend, den praktischen Bedürfnissen?
- 8) Worauf hat der Landwirth bei der Wahl des Samengetreides zu achten?
- 9) Welche Grundsätze sind bei der Werthschätzung von Landgütern zur Anwendung zu bringen; insbesondere sind die jetzt geltenden Grundsteuerklassen den gegebenen Verhältnissen angemessen?
- 10) Hat die frühere Ernährung des Schafviehs auf die Mastungsfähigkeit desselben Einfluß und welchen?
- 11) Sind besonders wichtige und neue Erfahrungen im Gebiete der Landwirthschaft und der landwirthschaftlichen Gewerbe mitzutheilen?
- 12) Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Versammlung.

Rötzen, 4. November 1869.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Vereins.

Sonntag, den 14. November,

**Quartal der Maurergesellschaft.**

Da mehrfache Angelegenheiten vorliegen, worüber Beschlüsse zu fassen sind, so werden die Mitglieder mit dem Bemerken vorgeladen, daß die Nichterschienernen den gefaßten Beschlüssen unterworfen sind. Ingleichen haben dieselben ihre Quittungsbücher mitzubringen, da dieselben mit neuen Nummern versehen werden sollen. Ist Jemand am Erscheinen behindert, so muß er solches einem andern Mitgliede einhändigen, widrigenfalls er zu gewärtigen hat, nicht nach ihm gebührender Reihenfolge in die Listen eingetragen zu werden. Diese Ladung ist gleichfalls von den zur Kasse zahlenden Wittwen und Landgesellen zu beachten.

Dessau, 11. November 1869.

Der Besitzer.  
E. Rindscher.

**Singakademie.**

Sonnabend, den 13., und Montag, den 15. d. Mts., keine Versammlungen.

Ed. Thiele.

Ein geehrtes Publikum von Dessau mache ich aufmerksam auf mein während des Jahrmarttes in der Bude auf dem Kleinen Markt aufgestelltes

## größtes optisches KUNST-CABINET Deutschlands.

Dieses Cabinet, welches sich bis jetzt überall den größten Beifall erworben hat, wird auch hier dem geehrten Publikum auf einige Tage zur Ansicht ausgestellt. Es enthält die neuesten Zeitereignisse von diesem und dem vorigen Jahre, ganz nach der Natur treu dargestellt.

Die Herausholung der Leichen der verunglückten 274 Bergleute Die Gefangennahme des Kaisers Maximilian von Mexico, die Erschießung desselben, sein Leichenzug von Triest nach Wien am 28. Februar 1868.

aus dem v. Burgk'schen „Segen-Gottes“ und „Hoffnungs-Schachte“ und Begräbnißfeier in der Nähe des Schachtes im Plauenischen Grunde bei Dresden. Die Schlachten Garibaldi's vom Jahre 1867 bis zur Erstürmung des Schlosses Mentana durch die päpstl. Truppen. Außerdem verschiedene Ansichten aus der Schweiz.

Das große Unglück auf der Schloßbrücke in Königsberg bei der Illumination zu Ehren Sr. Maj. des Königs Wilhelm am 14. September d. J. Eintrittspreis 2 Sgr. Kinder zahlen die Hälfte.

**F. Uphoff.**

### Gewerbe-Verein.

Montag, den 15. November, Abends 8 Uhr, Sitzung.

Tagesordnung:

- 1) Vortrag: Die Eröffnung des Suezkanals. (Fortsetzung).
- 2) Bericht der Commission für die Weihnachts-Ausstellung. Der Vorstand.

Mittwoch, den 17. November, Abends 6 Uhr,

### Lehrerverammlung.

ff. Dresdener Feldschlößchenbier vom Faß, à Seidel 1½ Sgr., empfiehlt heute Abend (Sonabend)

die Restauration von Fr. Rusch,  
vis-à-vis der Herzoglichen Handelsschule.

Heute Abend ladet zu frischer Wurst und Schinkenauslegeln ergebenst ein

A. Deutschbein.

An beiden Markttagen, Dienstag, den 16., und Mittwoch, den 17. November, früh 9 Uhr Speckfuchen.

Louis Graul, Salzgasse Nr. 5.

An beiden Jahrmarktstagen früh 9 Uhr Speckfuchen beim

Bäcker Friedrich Richter.

### Rockotsch's Restauration,

Steinstrasse Nr. 56.,

empfehl't zum bevorstehenden Markt

### echt Erlanger Bier,

sowie eine feine Tasse Kaffee und ein gutes Glas Grog.



Heute Abend Gulasch, Hasenbraten und Gänsebraten, Bier ff.

### Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 14. November,

### Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst H. Heinrichs.

### Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag, den 14. November,

### groses Concert

im Saale, ausgeführt vom Civil-Musikcorps.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 1½ Sgr.

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst Fr. Soldmann.

## Sturm's Anzeige.

Auf vielseitiges Verlangen halte ich von Sonntag, den 14. November, an wieder regelmäßig Tanzmusik und lade dazu ergebenst ein, indem ich bemerke, daß zur Aufrechterhaltung der Ordnung Lehrlingen und Kindern der Zutritt nicht gestattet ist.

W. Sturm, Schießhauswirth.

Zur Tanzmusik am Jahrmarkts-Dienstage ladet ergebenst ein W. Sturm.

## Ascanischer Hof.

Morgen, Sonntag, Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst A. Habild.

## Ascanischer Hof.

Dienstag, als am Jahrmarktstage, Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein A. Habild.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 14. November, ladet ergebenst ein Spieler in Jonik.

Zum Pfannkuchenschmaus,

zu frischer Wurst und gutem Kuchen ladet ergebenst ein Beckmann in Scholiz.

## Zum Concert und Ball

Freitag, den 19. November, ladet ergebenst ein

Fr. Gruneberg in Bockerode.  
Anfang 7 Uhr.

## Kakau.

Mittwoch, den 17. November 1869,  
**grosses Militair-Concert,**  
ausgeführt von der Regimentsmusik des Anhalt.  
Infanterie-Regiments Nr. 93. aus Dessau.

Anfang 6 Uhr.

Nach dem Concert Ballmusik.

Es ladet hierzu ergebenst ein Wöple.

Zur Kirmesfeier

Sonntag, den 14. November, ladet ganz ergebenst ein C. Greh in Hinsdorf.

Zur Kirmes

Sonntag, den 21. November, ladet ergebenst ein Gastwirth L. Schulze in Hinsdorf.

## Schützenhaus in Goswig.

Sonnabend, den 13. und Sonntag, den  
14. November 1869,

## humoristisches Gesangs-Concert

der Leipziger Singspiel-Gesellschaft,

unter Direction des Herrn Krause und unter Mitwirkung der Soubretten Fräul. A. u. C. Oberländer, der Sängerin Frau Kenzsch, des Komikers Herrn Kenzsch, so wie des Pianisten Herrn Ronneburg.

Anfang ½ 8 Uhr. — Entrée 3 Sgr.

## Literarische Anzeigen.

In der Hofbuchdruckerei von S. Seybruch in Dessau ist erschienen:

## Genealogischer Kalender

für das Jahr  
1870.

Mit dem vollständigsten, nach den neuesten amtlichen Quellen bearbeiteten Verzeichniß der Hohen Regenten-Familien in Europa und deren Nebenlinien.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich zum bevorstehenden Jahrmarkt mit Sahnetuchentf. aufwarten kann.

August Döbert, Bäckermeister,  
Mittelstraße Nr. 7.

Ein Sopha, ein Spiegel, mehrere Tische, eine Kommode, ein Schränkchen, ein Kleiderschrank, ein Bettgestelle, ein Küchenschrank und Küchengeräthschaften sind zu verkaufen bei  
A. W. Moll, Anger Nr. 15.

## Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel.** Opersängerin Frau Wegstein-Meißinger u. Kaufl. Baumgarten a. Berlin, Schmidt aus Goswig, Niemann a. Dresden, Lünisch a. Frankfurt a. Main, Bethge a. Magdeburg, Kraas a. Nordhausen, Frank a. Braunschweig u. Jacob a. Halle.

**Goldener Hirsch.** Gutsbes. Willendorf a. Weimar. Kaufl. Joachimi a. Braunschweig, Klaffe, Birnbaum, Levy und Thiele a. Magdeburg, Seydel a. Dresden und Conrad a. Berlin.

**Goldener Ring.** Fabrik. Thiele a. Weimar. Direct. Gumpert a. Braunschweig. Kaufl. Pauli a. Berlin, Straß a. Breslau und Morgues a. Leipzig.

Ein Wallnußbaum von 3—5" Durchmesser wird von mir zu kaufen gesucht. Den Besitzer eines solchen ersuche ich, mich gefälligst hiervon in Kenntniß zu setzen. E. Hase in Wörlitz.

Todesanzeige. — Verwandten und Bekannten die Trauernachricht, daß heute früh meine gute Mutter, die verw. Salzfactor Hobusch aus Wörlitz, nach kurzem Krankenlager dem Herrn entschlafen ist.

Mittweida in Sachsen, 11. November 1869.

A. E. Hobusch.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linsen	Rappö	Rüböl	Spirituß.
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tuß.
Bernburg, 5. Nov.	56—58	50—54	43—46	32—34	—	—	—	—	—
Zerbst, 5. Nov.	57	49	41	31	—	—	—	—	—
Berlin, 12. Nov.	52—68	47—48½	35—47	24—29	51—67	—	93—102	12½	14½
Halle, 11. Nov.	61—64	54	41—51	30—31	—	—	—	12½	—
Leipzig, 9. Nov.	62—66	48—52	43—46	28—30	—	—	—	12½	—
Magdeburg, 12. Nov.	55—59	51—53	40—50	29—31	—	—	—	—	15½
Stettin, 11. Nov.	54—62½	44—48½	39—40	26—27	—	—	—	12½	14½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 13. Nov.		Köthen, 6. Nov.	
	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.
Weißer Weizen	2 17½	= 2 20	2 13¾	= 2 17½
Brauner Weizen	2 15	= 2 17½	—	= —
Roggen	2 7½	= 2 10	2 5	= 2 7½
Gerste	1 25	= 2 —	1 26½	= 1 27½
Hafer	1 7½	= 1 10	1 12½	= 1 15
Erbsen	2 20	= 2 22½	—	= —
Linsen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren 50 Getreidewagen.

Preis der Mählmeze vom 6. Nov. bis 3. Dec. 1869.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen	4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.
Vom braunen Weizen	4 " 9 "	5 " 5 "
Vom Roggen	4 " 4 "	4 " 7 "
Von der Gerste	3 " 8 "	3 " 11 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 14. Oct.

- 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4 Thlr.
- 1 " Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.
- 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 3¾ Thlr.
- 1 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1¾ Thlr.
- 1 " Graupenfutter 2½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch,	10. Nov.,	2 Fuß 10 Zoll über Null.
Donnerstag,	11. Nov.,	3 " 8 " " " "
Freitag,	12. Nov.,	4 " 3 " " " "

Cours-Anzeiger.

	3 Mnt.	Brief.	Geld.
Berlin, den 12. November.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	95½	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	164	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	94
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	6½
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	80
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	114½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113½
Louisd'or	—	112½	—
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	183½
do. Priorität	4	—	90
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	197½
do. Priorität-Obligat.	4	—	83
Cöln-Minden	4	—	118½
Cöln-Minden	5	100	—
do.	4½	—	—
do.	4½	—	—
Magdeburg-Leipziger	4	—	202½
Magdeburg-Leipziger Litt. B.	4	—	87
Niederschlesisch-Märkische	4	—	86
do. Priorität	4	—	82½
Thüringen	4	136½	—
do. Priorität	4	84	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	113½
Thüringer Bank-Actien	4	—	77½
Weimarsche Bank-Actien	4	—	83½
Leipzig, den 11. November.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	212½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	202½
Leipziger Bank-Actien	3	—	115½
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 10. bis 12. November 1869.

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Nov. 10.	332,5	333,0	334,2	+ 3°	+ 4½°	+ 1½°
" 11.	335,4	336,7	339,3	+ 1½°	+ 2½°	+ 1°
" 12.	340,8	341,6	341,9	- 2½°	+ ½°	- 2½°

- 10. Am Tage meist sehr wolkig u. stürmisch, Ab. heiter. W. WNW. NW.
- 11. Am Tage bewölkt, Vorm. Schnee u. Regen, Abds. ziemlich heiter. W. NW. W.
- 12. Heiter am Tage windig. NW. NW. NW.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

